

Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

DJK Tiefenthal : TSV 1891 Himmelstadt
Freitag, 11.11.2022, 19:30 Uhr

1:9-Niederlage für den TSV 1891 Himmelstadt bei der DJK Tiefenthal

Als Thomas Müller sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 9:1 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TSV 1891 Himmelstadt besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV 1891 Himmelstadt meist auf verlorenem Posten, denn nur 14 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag dagegen Thomas Müller, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetragen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Eher wenig Gegenwehr bekamen Müller / Kühnelt beim 11:9, 12:10, 11:5 von Diel / Iff. 11:7, 11:8, 4:11, 7:11, 12:10 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Lang / Kaufmann und Diel / Schuhmann die Klingen kreuzten. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Lang / Kaufmann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachten. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Müller / Schraudt und Rausch / Herzig entschieden, das Müller / Schraudt letztendlich gewannen. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Thomas Müller konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Lukas Diel beim aufgrund der TTR-Werte im Vorfeld zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Edgar Lang machte mit Gosbert Diel beim 11:6, 11:6, 11:8 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 5:0 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Ralf Müller und Silas Schuhmann, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Beim 3:1-Erfolg von Sebastian Kühnelt gegen Wolfgang Rausch ging nur Satz 1 verloren. Bei einem Spielstand von 7:0 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. 2 Sätze lang fand Michael Kaufmann gegen Michael Herzig keine Mittel, bevor er sich umstellte und das auf Basis der Spielstärkewerte im Vorfeld als ausgeglichen eingeschätzte Spiel doch noch in fünf Sätzen drehte. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Matthias Schraudt, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Artur Iff verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 8:1. Beim Sieg von Thomas Müller gegen Gosbert Diel konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Sieg geht es nun für die DJK Tiefenthal am 25.11.2022 gegen die SpVgg Adelsberg möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 25.11.2022 gegen den SV Hausen-Rohrbach versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

DJK Tiefenthal

Doppel: Müller / Kühnelt 1:0, Lang / Kaufmann 1:0, Müller / Schraudt 1:0

Einzel: T. Müller 2:0, E. Lang 1:0, R. Müller 1:0, S. Kühnelt 1:0, M. Kaufmann 1:0, M. Schraudt 0:1

TSV 1891 Himmelstadt

Doppel: Diel / Schuhmann 0:1, Diel / Iff 0:1, Rausch / Herzig 0:1

Einzel: G. Diel 0:2, L. Diel 0:1, W. Rausch 0:1, S. Schuhmann 0:1, A. Iff 1:0, M. Herzig 0:1